



Porsche 356 A 1600 Super

1957

Highlights

- ✓ Deutsche Auslieferung
- ✓ Nur 3 Vorbesitzer, alle in Deutschland
- ✓ Matching Colors
- ✓ Kardex vorhanden
- ✓ Interieur im Originalzustand
- ✓ Atemberaubende Patina
- ✓ Original Kraftfahrzeug-Übergabeschein 1957
- ✓ Komplette Besitzerhistorie

Ein traumhaftes 356 A Coupé mit stimmiger Geschichte, mit nur drei deutschen Vorbesitzern, ausschließlich in Deutschland zugelassen, mit einer atemberaubenden Patina, mit Ecken und Kanten und einem unverwechselbaren Charme. Wir dachten ja fast, so etwas gibt es gar nicht mehr. Gibt es doch! Eine Zeitreise ins Jahr 1957!

Unter den im Modelljahr 1957 produzierten Coupés gibt es wohl nur noch ganz wenige, die einen derart originalen Charme versprühen, wie dieses adriablau Exemplar. So ist es nicht verwunderlich, dass wir bei der ersten Begutachtung des Fahrzeugs unsere Begeisterung kaum zurückhalten konnten. Beim Einsteigen in diesen Porsche 356 begibt man sich im wahrsten Sinne des Wortes auf eine Zeitreise in die deutsche Wirtschaftswunderzeit.

Hier kommen wir schon zum ersten Punkt, der das Fahrzeug in unseren Augen so besonders macht. Dieser 356er ist eine deutsche Erstauslieferung, der nie ex- oder importiert wurde, immer nur in Deutschland zugelassen war und bei dem die gesamte Vorbesitzerhistorie bekannt ist.

Dieses Porsche 356 A Coupé wurde als 1600 mit dem 60 PS Motor am 15.04.1957 in Stuttgart-Zuffenhausen an seinen ersten Besitzer ausgeliefert. Der originale Kraftfahrzeug-Übergabeschein der Dr.-Ing. h.c. F. PORSCHE K.-G. von diesem Tag ist bis heute erhalten. Erstbesitzer war ein Landarzt aus Hochstetten in Rheinland-Pfalz (Landkreis Bad Kreuznach). Dieser ließ das Fahrzeug mit dem Kennzeichen KH-EE 82 auf sich zu und nutzte das Fahrzeug nicht nur privat sondern auch für Patientenbesuche. Dazu musste er den 356er jedoch auch über unbefestigte Straßen, wie sie damals üblich waren, bewegen, um schnell bei seinen Patienten zu sein.

Historische Aufnahmen zeigen diesen Porsche 356 unter anderem aber auch am Großglockner, am San Bernardino Pass und an der italienischen Adria.

Aus dem Kardex dieses Fahrzeugs ist zu herauszulesen, dass das Coupé am 07.01.1965, als der Porsche schon knapp 8 Jahre alt und bereits 103.704 km gelaufen war, auf Wunsch seines ersten Besitzers einen stärkeren Motor bekam. Diese motorische Aufrüstung wurde beim selben autorisierten Porsche-Händler durchgeführt, bei dem der

129.500 €

Preis (Mwst. nicht ausweisbar)

Besichtigungen und Probefahrten sind nach vorheriger Terminvereinbarung jederzeit möglich

Thomas Hientz

☎ +49 (0) 7042 27099-16

✉ hientz.t@sml-cargroup.com

Erstbesitzer das Fahrzeug auch knapp 8 Jahre zuvor gekauft hatte. Bei dem 1965 verbauten Motor, ein originales Porsche 356 A Super Aggregat mit nun 75 PS handelt es sich um eine Maschine aus dem Jahr 1957 (passend zum Baujahr des Coupés), die über den Porsche Kundendienst bezogen wurde. Auch ein an diesen Motor angepasstes Getriebe wurde verbaut. Zu guter Letzt wurde noch der Schriftzug „Porsche 356 Super“ angebracht. Damit wurde das Fahrzeug zum 356 A 1600 Super geadelt. Diese Motor-Getriebe-Kombination ist bis heute im Fahrzeug verbaut.

Wohl im Jahr 1993 erwarb die Porsche Werkstatt Fuchs in 55606 Kirn das Fahrzeug. Vom 15.10.1993 existiert ein Wertgutachten über 74.740 DM. Zuvor wurde das Fahrzeug teilweise restauriert und der Motor überholt. Eine Kopie des damaligen Fahrzeugbriefs ist ebenfalls vorhanden.

Am 12.07.2005 übernahm der dritte Besitzer das Fahrzeug direkt von Herrn Fuchs. Der 356 wurde in dieser Zeit hauptsächlich im süddeutschen Raum, vorwiegend in Oberfranken bei bevorzugt genießerischen Ausfahrten bewegt. Aus persönlichen Gründen übergab der dritte Besitzer den Porsche im März 2023 an einen Freund und Sammler in Nürnberg, in dessen Besitz sich der Wagen aktuell befindet und aus dessen Sammlung wir Ihnen diesen historisch wertvollen Porsche 356 anbieten dürfen.

Der Zustand von Karosserie und Lackierung ist sicher nicht perfekt, aber er passt eben zur gesamten Geschichte des Fahrzeugs. Mit ein paar kleinen laufenden Arbeiten kann der 356 in dieser Form noch viele Jahre erhalten werden. Eine Vollrestauration ist natürlich ebenso möglich, empfiehlt sich unserer Meinung nach aber aufgrund der sehr schönen Patina eher weniger.

Die Lackierung ist gut erhalten, hat natürlich im Laufe der letzten knapp 30 Jahre entsprechende Schönheitsfehler und Macken bekommen, die aber nicht substanzuell sind und zu der wunderbaren patinierten Optik des Fahrzeugs, sowie zur Geschichte passen. Der Farbton 5410 Adriablau entspricht dem Auslieferungsfarbcode und exakt dem Farbton von Paul Ernst Strähles V2 356 Carrera.

Hervorzuheben ist in jedem Fall der Innenraum aus Cord und Kunstleder, der nie restauriert wurde und sich bis heute im Originalzustand befindet, inkl. der Christophorus-Plakette aus den 50er Jahren. Lediglich die Teppiche wurden erneuert, waren hier laut Auslieferungsschein doch rotgemusterte Kokosmatten eingelegt.

Das Fahrzeug hat gelebt. Das sieht man dem 356 auch an, keine Frage. Gerade das macht ihn aber so besonders. Dieses Coupé ist eben kein hochrestauriertes, in einen Neuwagenzustand versetztes Fahrzeug. Es ist ein Fahrzeug mit eigener Historie, mit Schönheitsfehlern, mit Ecken und Kanten. Und gerade deshalb ein wundervolles Stück Automobilgeschichte.

Der TÜV wurde erst im April 2025 erneuert. Die Technik von einem renommierten Meisterbetrieb in Nürnberg komplett überarbeitet, sodass der Wagen technisch gesehen bereit ist für seine nächsten Abenteuer.

Besichtigungen und Probefahrten sind nach vorheriger Terminvereinbarung natürlich jederzeit möglich. Das Fahrzeug wird von uns privat im Kundenauftrag verkauft. Irrtümer und Zwischenverkauf vorbehalten.

Fahrzeugdaten

Marke	Porsche	Getriebe	Manuell
Modell	356 A 1600 Super	Kilometerstand	41000 km
Karosserie	Coupé	Erstzulassung	04/1957
Baujahr	1957	Außenfarbe	Adriablau Metallic
Leistung	75 PS	Innenfarbe	Grau / Beige
Hubraum	1582 ccm		

Eindrücke des Fahrzeugs





